

Technische Information

hebro®Varilub

Hochdrucklangzeitschmierstoff

Anwendungsgebiete

hebro®Varilub ist ein feststofffreier transparenter Hochdrucklangzeit-Schmierstoff für anspruchsvolle schmiertechnische Anwendungen.

Eigenschaften

- wird in einem Spezialverfahren aus hochwertigen Rohstoffen hergestellt und ist universell einsetzbar
- durch einen besonderen Haftvermittler ist ein geschlossener Schmierstofffilm auch bei extremen Fliehkräften (bis 5.000 U/min) gewährleistet
- besonders oxidationsbeständig und hochdruckstabil
- hat sich besonders bewährt für selten nachgeschmierte Lager und schwer zugängliche Schmierstellen, Kraftfahrzeuge, Industriemaschinen aller Art sowie Maschinen und Geräte des Bereiches Bau, Stein und Erde - auch unter rauesten Bedingungen.

Technische Daten (typische Werte)

Konsistenzklasse	Bezeichnung (ISO 6743-9)	Temperaturbereich	kurzzeitige Maximaltemperatur
KP2N-30	ISO-L_XCDEB2	-30°C – 140°C	150°C

Tropfpunkt (DIN ISO 2176)	Walkpenetration (DIN ISO 2137)	Verhalten gegenüber Wasser 5h/90°C (DIN 51807)	Schmierfett- gebrauchsdauer bei 140°C
ca. 190°C	265/295	Bewertungsstufe 1	F50 = 200h

Anwendung

hebro®Varilub wird überall dort eingesetzt, wo eine gute Schmierung auch bei rauen Bedingungen gewährleistet werden muss oder wo schwer zugängliche Schmierstellen vorhanden sind (u. a. geeignet für: Gleitlager (langsam laufend), Wälzlager (langsam laufend), Gleitflächenschmierung, Gelenkschmierung, Turmdrehkränze und Steinbrecher)

Dosierung

hebro®Varilub kann mittels Kartusche in einer Handhebelpresse in die Läger eingebracht werden oder mittels Spender oder loser Ware aufgebracht werden.

Information

Die Mindesthaltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde beträgt 12 Monate.

Das Produkt ist zwischen 5-40°C frostfrei zu lagern.

Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben basieren auf den uns bekannten Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten. Generell kann jedoch aus diesen Daten keine Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden. Wir behalten uns Änderungen an dem Produkt vor, wenn diese durch Gesetzgebung oder Rohstoffwegfall notwendig sind.